



ABZ München

Shou Zhong



Ausbildungszentrum Ost
für Chinesische Medizin
Berlin

Advanced Chinese Medicine

Meta-Praxis

Dein Weg durch den Dschungel der Chinesischen Medizin

Eine dreijährige Ausbildung in zwölf Modulen mit

Prof. Dr. Volker Scheid

PhD., BA (Hons), FRCHM, MBAcC

April 2023 – Dezember 2025

Eine Kooperation von ABZ München und Shou Zhong

Kooperationsschulen
 **AGTCM**
Fachverband für Chinesische Medizin

Meta-Praxis: Dein Weg durch den Dschungel der Chinesischen Medizin

Was genau fehlt dem Körper bei Yin-Leere und wie unterscheidet sich dieses Muster symptomatisch und pathophysiologisch von Blutleere, Trockenheit oder fehlenden Säften? Warum manifestiert sich Wind manchmal durch Krämpfe und manchmal durch Tremor, manchmal durch Schlaganfall und manchmal durch zu viel Schwitzen? Was genau ist der Unterschied zwischen Wind und plötzlich gegenläufigem Qi? Was ist ein verborgenes Pathogen und wie behandle ich es? Warum können manche bittere Kräuter das Yin stärken, obwohl bittere Kräuter doch eigentlich trocknen? Was genau ist der Unterschied zwischen shanghan, wenbing und epidemischen Erkrankungen?

Hast du manchmal das Gefühl, die Chinesische Medizin ist ein Dschungel verschiedenster therapeutischer Ansätze, ohne dass es Wegweiser gibt, wie man sich durch dieses Dickicht bewegen soll? Hast du im Laufe deiner Ausbildung verschieden Stile der Chinesischen Medizin kennengelernt, weißt aber nicht, wie du sie miteinander integrieren sollst? Hast du das Gefühl, dass egal wie viele Kurse du absolviert hast, immer noch etwas fehlt? Hast du keinen klaren Plan, wie der Weg vom* von der Anfänger*in zum* zur Expert*in in der Chinesischen Medizin aussehen soll?

Wenn du dir solche Fragen stellst, dann ist dieser Kurs der Kurs für dich. Denn Meta-Praxis ist eine Methode, die Pluralität der Chinesischen Medizin klinisch effektiv auszunutzen anstatt in ihr verloren zu gehen.

Was ist eine Meta-Praxis?

Meta-Praxis beginnt mit der Akzeptanz verschiedener Stile und Therapie-Ansätze in der Chinesischen Medizin und setzt sich zum Ziel diese in einem produktiven Dialog miteinander zu verknüpfen. Dadurch unterscheidet sich Meta-Praxis grundsätzlich von anderen gängigen Arten, mit der Pluralität der Chinesischen Medizin umzugehen. Diese nämlich gehen entweder davon aus, dass es nur einen Stil gibt, der wirklich authentisch ist oder der zu mir passt (Fünf Elemente, Classical Chinese Medicine), sie versuchen alles in einem einzigen System unterzubringen (TCM, Kampo) oder sie verlassen sich einfach darauf, dass man irgendwann und irgendwie mit Hilfe von trial and error einen Weg durch den Dschungel der chinesischen Medizin findet.



Chinesische Medizin als eine ‚lebende Tradition‘ bringt notwendigerweise verschiedene Lösungsversuche hervor, um Körper und Krankheit, die sich ja selbst ständig verändern, zu verstehen. Meta-Praxis versteht diese Verschiedenheit als produktive Ressource und nicht als ein Problem, das irgendwie aus dem Raum geschafft werden muss. Dieser einfache Schritt eröffnet nun völlig neue Perspektiven. Zunächst zwingt er uns, Konzepte mit denen die Chinesische Medizin arbeitet, die aber von verschiedenen Stilen oft ganz anders interpretiert werden – von Qi und Blut, Ying und Wei bis hin zu Gift, verborgenen Pathogenen und der Beziehung zwischen Shen und Konstitution – klarer zu definieren. Dies allerdings erlaubt es nun, diese Konzepte produktiv mit der modernen Schulmedizin, Biologie und Psychologie zu verknüpfen und letztendlich das eigene Verständnis von Patient*innen und deren Kranksein zu verschärfen. Und darin liegt letztendlich der Schlüssel zur erfolgreichen klinischen Praxis.

Wie ist Meta-Praxis entstanden?

Meta-Praxis ist ein Konzept und eine Methode, die Volker Scheid im Verlauf seiner mittlerweile vierzig jährigen Auseinandersetzung mit der Chinesischen Medizin entwickelt hat. In dieser Zeit sah er sich immer wieder selbst genau den zu Anfang gestellten Fragen gegenübergestellt, ohne unmittelbar klare Antworten finden zu können. Diese Antworten haben sich langsam durch Auseinandersetzung mit den Quellen der Chinesischen Medizin, Studium von Medizin- und Wissenschaftsgeschichte, kontinuierliche klinische Praxis und über zwei Jahrzehnten Unterrichtstätigkeit eröffnet.

Meta-Praxis ist gleichzeitig nichts Neues. Denn in der langen Geschichte der Chinesischen Medizin gab es immer wieder Ärzte und Denker, die ähnliche Modelle entwickelt haben. Nicht Ärzte, die niemand kennt, sondern Ärzte wie Yu Chang, Ye Tianshi, Zhou Xuehai, Zhang Xichun oder Qin Bowei (um nur ein paar Namen zu nennen), die die Chinesische Medizin namhaft beeinflusst haben. In diesem Sinne ist Meta-Praxis nichts anderes als die lebende Tradition der Chinesischen Medizin selbst.

Prof. Dr. Volker Scheid

Prof. Dr. Volker Scheid (PhD., BA (Hons), FRCHM, MBAcC), praktiziert Chinesische Medizin seit 1984 in eigener Praxis und unterrichtet seit 1995 in Deutschland, England, den USA, Australien sowie anderen europäischen Ländern. Als Hauptautor von *Formulas and Strategies, 2nd enlarged and revised edition*, der Neuauflage des Standardwerkes zur chinesischen Arzneimitteltherapie, und des *Handbook of Chinese Medical Formulas* ist er einer der führenden Kenner der chinesischen Rezepturenkunde im Westen. Seit über zwanzig Jahren verbindet er diese Tätigkeit mit international renommierter interdisziplinärer Forschungsarbeit auf dem Gebiet der ostasiatischen Medizin und Wissenschaftsgeschichte. Er ist Gastprofessor an der University of Westminster, London, wo er bis 2018 das *EASTmedicine Research Institute* leitete, und an der Zhejiang Universität für Chinesische Medizin. Er ist Autor von zwei einflussreichen Monographien, die sich mit der historischen Entwicklung der Chinesischen Medizin im spätkaiserlichen und modernen China befassen, *Chinese Medicine in Contemporary China* (Duke 2002) und *Currents of Tradition in Chinese Medicine, 1626-2006* (Eastland Press 2007), sowie von mehr als 30 Artikeln und Kapiteln in wissenschaftlichen Publikationen. *Currents of Tradition* wurde ins Chinesische übersetzt und 2016 in China veröffentlicht. Das Wissen, das er sich Prof. Scheid im Verlauf seiner Forschungsarbeiten erarbeitet hat, beeinflusst maßgeblich seinen Stil in Unterricht und Praxis.



Kurskonzept und Inhalt

Der Kurs hat das Ziel, den Teilnehmer*innen ein tieferes Verständnis der Chinesischen Medizin in ihrer ganzen Vielfalt zu eröffnen, praxisrelevante Konzepte klar zu definieren, diese in Diagnose und Praxis umzusetzen und damit einen klaren Weg durch das Dickicht der Chinesischen Medizin aufzuzeigen. In diesem Sinne ist der Kurs zwar beendet, wenn man die Abschlussprüfung bestanden hat, aber er endet gleichzeitig nie, insofern man den vorgelegten Weg stets weitergehen und vertiefen kann.

Konzeptionell besteht der Kurs aus einer Reihe von Modulen, die jeweils auf ein physiologisches oder pathologisches Konzept oder Problem ausgerichtet sind. Ziel jedes Moduls ist es diese Konzepte klar zu definieren, ihre Relevanz für die klinische Praxis aufzuzeigen und in unmittelbar anwendbare diagnostische und klinische Strategien zu übersetzen.

Das heißt, dass der Kurs nicht darauf abzielt, den Teilnehmer*innen neue Kräuter oder Rezepte beizubringen. Vielmehr geht es darum, bereits vorhandenes Wissen zu klären, zu vertiefen und Strategien für die klare Umsetzung in die klinische Praxis zu entwickeln.

Jedes einzelne Modul ist thematisch in sich abgeschlossen. Gleichzeitig bauen die Module aber auch aufeinander auf. Dabei geht es auch darum zu lernen, die verschiedenen theoretischen, diagnostischen und praktischen Ansätze, denen wir immer wieder neu begegnen werden (Zangfu, sechs Schichten, Wenbing, Toxine, fünf Wandlungsphasen, usw.), effektiv miteinander zu vernetzen. Zu lernen, was ein Ansatz zeigt und ein anderer nicht und wann beide das Gleiche sehen, es aber anders benennen. Zu erkennen, wann was besser funktioniert oder wann und wie man verschiedene Ansätze mit einander integrieren sollte. Gleichzeitig werden immer wieder Brücken zur Schulmedizin und anderen modernen Wissenschaften und therapeutischen Verfahren geschlagen.

Kursstruktur

Praktisch besteht der Kurs aus insgesamt zwölf zwei-tägigen Modulen, die über drei Jahre unterrichtet werden (Also vier Module/ acht Tage pro Jahr; insgesamt 24 Tage). Von diesen Modulen werden pro Jahr zwei Module als Präsenz Unterricht abgehalten. Zwei Module sind Distance-Learning über Zoom.

Vorbereitung auf den Unterricht und Nachbereitung des Gelernten sind integrative Bestandteile des Kurses. Dazu erhalten die Teilnehmer*innen vor jedem Modul eine Liste mit Kräutern und Rezepten, die im Unterricht als bekannt vorausgesetzt werden. Dies erlaubt Teilnehmern sich je nach bestehendem Vorwissen auf das jeweilige Modul vorzubereiten. – Nach jedem Modul findet eine online Lernzielkontrolle (Testat) statt, und ein dreistündiges Tutoring (über Zoom) in kleinen Gruppen soll den Teilnehmer*innen helfen, das Gelernte zu wiederholen und Fragen zu klären.

Einführung

Die Einführung besteht aus drei Videos, welche die grundsätzlichen Konzepte vorstellen, die diesen Kurs strukturieren.

- Was ist Metapraxis?
- Die sechs Körper der Chinesischen Medizin
- Die vitalen Dinge, um die sich die Chinesische Medizin dreht

Die Teilnehmer*innen sollten diese Videos vor dem ersten Modul gesehen haben. Im ersten Modul besteht Zeit, auf dabei aufgetretene Fragen einzugehen.




1. Jahr (2023)

	Inhalt	Lernziel
<p style="text-align: center;">Modul 1</p> <p style="text-align: center;">München 01.-02. April</p> <p style="text-align: center;">Zongqi</p>	<p>Physiologie des Zongqi's</p> <p>Schlüssel Pathologien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stagnation vs Einschnürung • Rebellion vs Wind • Qi Leere: generalisiert vs spezifische Organe • "abandonment of qi" oben und unten <p>Differentialdiagnose: Weiqi</p> <p>Zongqi und Substanzen, vor allem Blut</p> <p>Zongqi und die 'Bewegung' der Emotionen</p> <p>Windkräuter und verborgene Pathogene</p>	<p>Teilnehmer*innen sollten nach Ablegen des Moduls folgende Fragen beantworten können:</p> <p>Was ist das zongqi und wie unterscheidet es sich vom 'qi' der TCM Textbücher?</p> <p>Warum hilft es uns zongqi als ein windartiges qi zu betrachten?</p> <p>Was sind die grundlegenden Pathologien des zongqi und wie behandle ich sie?</p> <p>Was sind grundlegende Kriterien um zongqi und weiqi Problemen voneinander zu differenzieren?</p> <p>Wie hilft uns das zongqi dabei, nicht alle Qi Stagnation als Leberqistagnation zu sehen?</p> <p>Was ist die Beziehung zwischen zongqi und den Substanzen, besonders dem Blut?</p>
<p style="text-align: center;">Modul 2</p> <p style="text-align: center;">Online 07. Mai 20. Mai</p> <p style="text-align: center;">Wei Qi Herrscherfeuer Ministerfeuer</p>	<p>Konzeptionen des Feuers in der chinesischen Medizin</p> <p>Physiologie des weiqi</p> <p>Herrscherfeuer und Ministerfeuer</p> <p>Pathologien des Feuers:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hemmung/Einschnürung, • Yin/Yang Feuer, • Feuer mit und ohne Form, • Leere- und Füllefeuer 	<p>Welche physiologischen Funktionen erfüllt das weiqi und was sind die wichtigsten Zeichen für weiqi Pathologien?</p> <p>Was ist der Unterschied zwischen Herrscher- und Ministerfeuer?</p> <p>Was ist der Bezug zwischen Ministerfeuer und den jin-Flüssigkeiten und Herrscherfeuer und dem Blut</p> <p>Was ist der Unterschied zwischen Qi Stagnation und Hemmung/Einschnürung?</p> <p>Was ist mit Konzepten wie Yin/Yang Feuer, Feuer mit und ohne Form, Leere- und Füllefeuer gemeint und welchen Wert haben diese Konzepte in Bezug auf Differentialdiagnose und Auswahl von Behandlungsstrategien</p>
<p style="text-align: center;">Modul 3</p> <p style="text-align: center;">Berlin 30.Sept.-1.Okt</p> <p style="text-align: center;">Kälte</p>	<p>Kälte in der Oberfläche/im Außen</p> <p>Kälte im Inneren</p> <ul style="list-style-type: none"> • als ein Problem des Ministerfeuers • als ein Problem des Herrscherfeuers <p>Falsches Feuer und Drachenfeuer</p> <p>Kälte auf Grund von Schwäche des Mingmen</p>	<p>Wie behandelt man Kälte in der Oberfläche?</p> <p>Was sind die Unterschiede zwischen innerer Kälte auf Grund von Problemen des Minister- und des Herrscherfeuers?</p> <p>Was ist der Unterschied zwischen falscher Hitze und Drachenfeuer Pathologien?</p> <p>Was ist der Unterschied zwischen Kälte auf Grund von Blockaden und Schwäche des Mingmen Feuers?</p> <p>Was sind die wichtigsten Drogen, Drogenkombinationen und Rezepte zur Behandlung von Kältepathologien?</p>
<p style="text-align: center;">Modul 4</p> <p style="text-align: center;">Online 03. Dezember 16. Dezember</p> <p style="text-align: center;">Feuer und Hitze</p>	<p>Feuer mit scharfen Drogen und Rezepten klären</p> <p>Behandlung von Hitze durch Einschnürung</p> <p>Feuer mit Drogen und Rezepten die von oben nach unten führen drainieren</p> <p>Hitze mit bittern kalten Drogen und Rezepten ausleiten</p>	<p>Was sind die drei wichtigsten Behandlungsstrategien zur Behandlung von Feuer und Hitze?</p> <p>Wie stehen diese Behandlungsstrategien in Beziehung zur Physiologie/Pathologie von Herrscher- und Ministerfeuer?</p> <p>Was sind die wichtigsten Drogen, Drogenkombinationen und Rezepte um diese drei Behandlungsstrategien praktisch anzuwenden?</p> <p>Wie behandelt Bupleuri Radix (<i>chái hú</i>) und ähnliche Drogen Hitze pathologien, die durch Einschnürung entstehen?</p>

2. Jahr (2024)

	Inhalt	Lernziel
<p style="text-align: center;">Modul 5</p> <p style="text-align: center;">Online 11. Februar 24. Februar</p> <p style="text-align: center;">Yingqi</p>	<p>Physiologie des Yingqis</p> <p>Yingqi und Blut, Yingqi und Zongqi, Yingqi und Weiqi</p> <p>Yingqi und Windpathologien</p> <p>Yingqileere Pathologien</p> <p>Yingqi und Trockenheit/Feuchtigkeit</p>	<p>Teilnehmer*innen sollten nach Ablegen des Moduls folgende Fragen beantworten können:</p> <p>Was ist das Yingqi und wie unterscheidet es sich vom Blut?</p> <p>Wie zeigen sich Pathologien des Yingqis?</p> <p>Was ist der Unterschied von Wind auf Grund von Zongqi und Yingqi Pathologien?</p> <p>Wie unterscheiden sich beide von Wind auf Grund von Feuer?</p> <p>Was sind die wichtigsten Drogen und Rezepturen zur Behandlung von Yingqi Pathologien?</p> <p>Wie ist das Yingqi in Hemmung und Qi Stagnation involviert?</p>
<p style="text-align: center;">Modul 6</p> <p style="text-align: center;">München 25.-26. Mai & Modul 7</p> <p style="text-align: center;">Berlin 05.-06. Okt.</p> <p style="text-align: center;">Der territoriale Körper liu jing/ sanjiao/ wei-qi-ying-xue</p> <p style="text-align: center;">Ausleitung von Pathogenen</p>	<p>Liu jing als Territorien des Körpers</p> <p>Wei-qi-ying-xue und liu jing</p> <p>Innen, Aussen, Halb-Innen/Halb-Aussen</p> <p>Sanjiao</p> <p>Xie und Fuxie: Strategien zur Ausleitung von Pathogenen aus dem Körper</p>	<p>Was unterscheidet eine Anamnese, die den topographischen Körper in den Vordergrund stellt, von einer solchen, die auf Qi Transformation (Qi & Essenzen) fokussiert ist</p> <p>Was sind die wichtigsten Hinweise dafür, das eine Pathologie sich in einem der von den liu jing beschriebenen Territorien befindet?</p> <p>Was sind die entsprechenden Behandlungsstrategien?</p> <p>Wo überlappt die Diagnose nach wei-qi-ying-xue mit der nach den liu jing? Wie ergänzt die eine die andere Sicht?</p> <p>Wie unterscheiden sich Halb-Innen/Halb-Aussen und der Sanjiao voneinander, sowohl was die Lokalisation als auch Pathologien und Behandlungsstrategien angeht?</p> <p>Was ist ein fuxie?</p> <p>Was sind die Gegenden, in denen man generell fuxie lokalisiert?</p> <p>Was ist der allgemeine Behandlungsansatz zu Behandlung von fuxie Erkrankungen und wie wird dieser je nach Lokalisation in die Therapie umgesetzt?</p>
<p style="text-align: center;">Modul 8</p> <p style="text-align: center;">Online 08. Dezember 21. Dezember</p> <p style="text-align: center;">Yin & Yang Flüssigkeiten, Feuchtigkeit & Schleim</p>	<p>Physiologie der jinye Flüssigkeiten (jin Flüssigkeiten und weiqi, ye Flüssigkeiten und yingqi, jinye Flüssigkeiten und zongqi, Blut und jinye Flüssigkeiten)</p> <p>Tanyin und Schleim</p> <p>Feuchtigkeit und Oedeme</p> <p>Behandlungsstrategien für Tanyin Pathologien</p> <p>Behandlungsstrategien für Schleim Pathologien</p> <p>Behandlungsstrategien für Feuchtigkeit und Trockenheit</p>	<p>Was ist der Unterschied zwischen jin und ye Flüssigkeiten in Bezug auf Physiologie, Pathologie und Behandlung?</p> <p>Wenn Substanzen über Qi behandelt werden müssen, wie drückt sich das in der Behandlung der verschiedenen jin-ye Pathologien aus</p> <p>Was sind die wichtigsten Drogenkombinationen/Rezeptgruppen zur Behandlung von jinye Pathologien?</p> <p>Was ist der Unterschied zwischen tanyin und Schleim?</p> <p>Wie sind Blut und Schleim miteinander verbunden?</p> <p>Was ist der Unterschied zwischen Ödemen und Feuchtigkeit?</p>

3. Jahr (2025)

	Inhalt	Lernziel
<p>Modul 9</p> <p>Online 08. Februar 22. Februar & Modul 10</p> <p>München 05.-06. April.</p> <p>Blut Gefäße & Netzwerke Toxine</p>	<p>Physiologie und Pathologie der Leitbahnen und Netzwerke</p> <p>Stasis in den Netzwerken</p> <p>Physiologie, Pathologie und Behandlung der acht ausserordentlichen Gefäße</p> <p>Toxine und ihre Behandlung, vor allem auch in Bezug auf Leitbahnen und Netzwerke</p>	<p>Teilnehmer*innen sollten nach Ablegen des Moduls folgende Fragen beantworten können:</p> <p>Wie unterscheidet sich der Körper der Leitbahnen- und Netzwerke vom topographischen und kosmologischen Körper? Wie ist er mit dem physiologischen Körper verbunden?</p> <p>Was sind grundlegende Behandlungsprinzipien für Behandlung von Pathologien in den Netzwerken?</p> <p>Welche grundlegenden Drogenkombinationen benutzen wir für Blutstasis in Leitbahnen und Netzwerken zu behandeln?</p> <p>Was sind Toxine und wie behandeln wir sie?</p> <p>Wie überlappen sich die Behandlung von Toxinen, Stasis und fuxie?</p>
<p>Modul 11</p> <p>Berlin 04.-05. Okt.</p> <p>Der kosmologische Körper</p> <p>Zangfu & Emotionen</p>	<p>Die Funktion der Zang/Fu mit Hinsicht auf die Physiologie von Qi und Essenzen</p> <p>Schlüsseldrogen und Rezepte für die Zang/Fu mit spezifischem Bezug auf die fünf Wandlungsphasen</p> <p>Emotionen und Konstitution</p> <p>Behandlungsansätze für die Behandlung von emotionalen Problemen</p>	<p>Was ist die Funktion der Zang/Fu mit Hinsicht auf die Physiologie der Substanzen/Qi?</p> <p>Was sind die Schlüsseldrogen/Rezepte für die Zang/Fu?</p> <p>Wann und wie kann ein konstitutioneller Ansatz in der Praxis hilfreich sein und wie können wir ihn klinisch umsetzen?</p> <p>Wie können wir die Behandlung von emotionalen Problemen durch Kräuter unterstützen?</p>
<p>Modul 12</p> <p>Online 07. Dezember 20. Dezember</p> <p>Metapraxis in Action</p>	<p>Einüben von Metapraxis anhand von klinischen Fällen</p>	

Termine:

Beginn der dreijährigen Ausbildung ist am 01.04.2023 in München

Modul 1:	München	01.-02. April 2023
Modul 2:	Online	07. & 20. Mai 2023
Modul 3:	Berlin	30.09.- 01.Oktober 2023
Modul 4:	Online	03. & 16. Dezember 2023
Modul 5:	Online	11. & 24. Februar 2024
Modul 6:	München	25.-26. Mai 2024
Modul 7:	Berlin	05.-06. Oktober 2024
Modul 8:	Online	08. & 21. Dezember 2024
Modul 9:	Online	09. & 22. Februar 2025
Modul 10:	München	05.-06. April 2025
Modul 11:	Berlin	04.-05. Oktober 2025
Modul 12:	Online	07. & 20. Dezember 2025

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt beim ABZ München:
www.abz-muenchen.org/anmeldung
info@abz-muenchen.org
+49 (0) 89 215 430 94.

Diese zwölf Kursmodule bilden eine Einheit und sie beziehen sich stets aufeinander. Deshalb können die Module nur als Ganzes gebucht werden.

Kurszeiten

Präsenz: Samstag: 10:00-18:00 | Sonntag: 9:00–17:00

Online: 9:00 – 17:00

Creditstunden der AGTCM: 240.

Eine Creditierung durch die BLÄK kann bis sechs Wochen vor Kursbeginn auf Wunsch beantragt werden.

Teilnehmer*innen-Profil:

Arzt*innen und Heilpraktiker*innen mit abgeschlossener Ausbildung in Chinesischer Pharmakologie.

Zertifikat:

Die Ausbildung kann mit einem Zertifikat der AGTCM abgeschlossen werden. Voraussetzung für den Erhalt des Kurszertifikates ‚Advanced Chinese Medicine‘ ist die Teilnahme an den Testaten und das Bestehen der schriftlichen Abschlussprüfung.

Kursgebühren:

Frühbucher bis 01.12.2022: 7098 Euro (34 Raten á 209 Euro)

AGTCM Mitglieder 5678 Euro (34 Raten á 167 Euro)

Bei späterer Anmeldung: 7480 Euro (34 Raten á 220 Euro)

AGTCM Mitglieder 5984 Euro (34 Raten á 176 Euro)

Die Kursgebühr wird bei jährlicher Rechnungsstellung in monatlichen Raten abgebucht.

Die Raten werden in den Monaten April 2023 bis Dezember 2025 fällig.

Bei Zahlung der gesamten Kursgebühr vor Ausbildungsbeginn: 2% Skonto.

